HANDBUCH DES UNTERHALTSRECHTS

Begründet von Wolfgang Köhler
Vorsitzender Richter am Landgericht Krefeld a. D. †

Fortgeführt von Horst Luthin
Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Hamm a. D.

Herausgegeben von

Dr. Elisabeth Koch

Professorin an der Universität Jena

Bearbeitet von

Dr. Michael Kamm

Rechtsanwalt beim
Oberlandesgericht Hamm

Ullrich Margraf

Rechtsanwalt beim
Oberlandesgericht Hamm
Fachanwalt für
Arbeitsrecht und für Familienrecht

Dr. Elisabeth Koch

Professorin an der Universität Jena

Heinrich Schürmann

Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht
Oldenburg

Dr. Marina Wellenhofer

Professorin an der Universität
Frankfurt am Main

11. Auflage

Verlag Franz Vahlen München

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
Erstes Kapitel.	
Ermittlung des unterhaltsrelevanten Einkommens	1001–1358
A. Bedeutung des Einkommens im Unterhaltsrecht	1001–1067
I. Einführung	1001–1004
II. Einkommensbegriff	1005–1067
1. Weiter Einkommensbegriff	1005–1009
a) Grundsatz	1005
b) Prägende und nicht prägende Einkünfte beim Ehegattenunterhalt	1006–1009
2. Freiwillige Zuwendungen Dritter	1010–1014
3. Einkünfte aus verbotener Tätigkeit	1015–1017
4. Einkünfte aus unzumutbarer Tätigkeit	1018–1036
a) Allgemeines	1018–1020
b) Erwerbstätigkeit neben Kinderbetreuung	1021–1027
c) Überstunden	1028, 1029
d) Nebentätigkeiten	1030–1032
e) Schüler- und Studentenjobs	1033, 1034
f) Erwerbstätigkeit im Alter	1035, 1036
5. Fingierte Einkünfte	1037–1061
a) Allgemeines	1037–1041
b) Freiwillige Aufgabe des Arbeitsplatzes	1042–1045
c) Altersbedingte Aufgabe des Arbeitsplatzes	1046, 1047
d) Verschuldeter, aber unfreiwilliger Arbeitsplatzverlust	1048–1051
e) Ernsthafte Bemühungen um eine Arbeitsstelle	1052–1056
f) Höhe der fiktiven Einkünfte	1057, 1058
g) Obliegenheit zur Nebenbeschäftigung	1059–1061
6. Einkünfte auf Grund von Haushaltsführungsleistungen	1062–1067
B. Einkommensarten	1068–1265
I. Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit	1068–1116
1. Bruttoverdienst	1068–1082
a) Grundlohn, Zulagen, Gratifikationen	1068–1070
b) Spesen und Auslösungen	1071, 1072
c) Sachzuwendungen	1073–1077
d) Trinkgelder	1078
e) Arbeitgeberzuschüsse zur Vermögensbildung	1079
f) Ausbildungsvergütungen	1080
g) Bezüge der Beamten	1081, 1082
2. Steuern	1083–1094
a) Lohnsteuerabzug durch den Arbeitgeber	1084, 1085
b) Freibeträge	1086
c) Einkommensteuerrechtliche Veranlagung	1087–1089
d) Steuerklassenwechsel nach der Trennung	1090, 1091
e) Wiederheirat des Unterhaltsschuldners	1092–1094

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
3. Vorsorgeaufwendungen	1095–1099
a) Gesetzliche Abzüge	1095–1097
b) Beamte, Soldaten und Richter	1098
c) Sekundäre Altersvorsorge	1099
4. Berufsbedingte Aufwendungen	1100–1110
a) Pauschalen	1100–1102
b) Fahrtkosten	1103–1106
c) Andere berufsbedingte Aufwendungen	1107–1110
5. Abfindungen	1111–1113
6. Entgeltersatzleistungen	1114–1116
II. Einkünfte aus selbstständiger Arbeit und Gewerbebetrieb	1117–1170
1. Unterhalts- und Einkommensteuerrecht	1117–1119
2. Jahresabschlussunterlagen	1120–1131
a) Jahresabschluss und Buchführung	1120–1122
b) Bilanz	1123–1125
c) Gewinn- und Verlustrechnung	1126, 1127
d) Einnahme-Überschussrechnung	1128–1131
3. Abschreibungen	1132–1141
a) Allgemeines	1132–1135
b) Geringwertige Wirtschaftsgüter	1136
c) Formen der Abschreibung	1137–1139
d) Stille Reserven	1140, 1141
4. Einkommensermittlung aus unterhaltsrechtlicher Sicht	1142–1165
a) Jahresgewinn	1142, 1143
b) Privatentnahmen	1144–1147
c) Abschreibungen auf bewegliche Güter	1148–1153
d) Abschreibungen auf Immobilien	1154, 1155
e) Abgrenzung betrieblicher und privater Ausgaben	1156–1165
5. Abzug von Privatsteuern	1166–1169
6. Vorsorgeaufwendungen	1170
III. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	1171, 1172
IV. Einkünfte aus Kapitalvermögen	1173–1195
1. Allgemeines	1173–1176
2. Schmerzensgeld	1177
3. Veräußerung des Familienheims	1178–1185
4. Auswirkungen des Zugewinnausgleichs	1186
5. Einkünfte aus Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	1187
6. Verwertung des Vermögensstamms	1188–1195
a) Ehegattenunterhalt	1189–1192
b) Kindesunterhalt	1193, 1194
c) Elternunterhalt	1195
V. Einkünfte aus Vermietung sowie aus Wohnvorteilen	1196–1218
1. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	1196–1203
a) Mieteinkünfte im Unterhaltsrecht	1196
b) Einnahmen und Werbungskosten	1197–1199
c) Abschreibungen	1200
d) Tilgungen	1201, 1202
e) Bauherrenmodelle	1203
2. Wohnvorteile	1204–1215
a) Allgemeines	1204
b) Angemessener Wohnvorteil	1205–1207

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
c) Objektiver Wohnwert	1208–1210
d) Abzug von Belastungen	1211–1215
aa) Nebenkosten	1211
bb) Instandhaltungskosten	1212
cc) Darlehenszinsen und -tilgungen	1213
dd) Eigenheimzulage	1214
ee) Negativer Wohnvorteil	1215
3. Wohnvorteile im Verwandtenunterhalt	1216–1218
VI. Renten	1219–1236
1. Sozialversicherungsrenten, Pensionen	1219–1233
a) Allgemeines	1219–1221
b) Nachzahlungen	1222–1225
c) Renteneinkommen und Versorgungsausgleich	1226–1228
d) Aussetzung der Rentenkürzung	1229–1233
2. Private Versicherungen	1234, 1235
3. Leibrenten, Altenteile	1236
VII. Sozialstaatliche Zuwendungen	1237–1265
1. Grundsatz	1237, 1238
2. Vermutung der §§ 1578 a, 1610 a BGB	1239–1242
3. Pflegegeld	1243–1247
a) Leistungen der Pflegeversicherung	1243, 1244
b) Einkünfte der Pflegeperson	1245, 1246
c) Pflegegeld nach § 64 SGB XII	1247
4. Elterngeld	1248–1253
a) Tatbestandsvoraussetzungen	1248–1250
b) Unterhaltsrelevantes Einkommen	1251–1253
5. Kindergeld	1254–1256
6. Kinderzuschlag nach § 6 a BKGG	1257
7. Wohngeld	1258, 1259
8. Aufwandsentschädigungen	1260
9. BAföG-Leistungen	1261–1265
C. Berücksichtigung von Schulden und anderen Belastungen	1266–1316
I. Darlehen	1266–1299
1. Ehebedingte Schulden	1267–1274
a) Einverständnis beider Ehegatten	1268, 1269
b) Zins- und Tilgungsleistungen	1270–1273
c) Endgültige Ablösung des Darlehens	1274
2. Nacheheliche Schulden	1275–1279
3. Verbot der doppelten Teilhabe	1280
4. Kindesunterhalt	1281–1286
a) Allgemeines	1281, 1282
b) Interessenabwägung	1283–1285
c) Gesteigerte Unterhaltspflicht nach § 1603 Abs. 2 BGB	1286
5. Elternunterhalt	1287
6. Schuldentilgung in angemessenen Raten	1288–1291
7. Verbraucherinsolvenz	1292–1299
a) Unterhaltsrückstände	1293
b) Laufender Unterhalt	1294–1297

Inhaltsverzeichnis

	R.n.
c) Obliegenheit	1298
d) Verfahrensrechtliches	1299
II. Andere Belastungen	1300–1316
1. Krankheits- und altersbedingter Mehraufwand	1300–1302
2. Verfahrenskosten	1303–1305
3. Private Versicherungen	1306
4. Kosten der Ausübung des Umgangsrechts	1307, 1308
5. Vorwegabzug von Unterhaltslasten beim Ehegattenunterhalt	1309–1316
a) Kindesunterhalt	1310–1314
b) Unterhalt des neuen Ehepartners	1315
c) Elternunterhalt	1316
D. Auskunfts- und Belegpflichten	1317–1358
I. Grundlagen der Auskunftsspflichten	1317–1326
1. Allgemeines	1317
2. Auskunftsspflichten unter Verwandten	1318–1322
3. Auskunftsspflichten unter Eheleuten	1323
4. Auskunftsanspruch des Sozialhilfeträgers	1324
5. Verfahrensrechtliche Auskunftsspflicht	1325, 1326
II. Inhalt und Umfang des Auskunfts- und Beleganspruchs	1327–1349
1. Inhalt und Form der Auskunft	1327–1332
2. Auskünfte zu persönlichen und sonstigen Umständen	1333
3. Grenzen der Auskunftsspflicht	1334–1336
4. Auskunft zum Vermögen	1337
5. Sperrfrist	1338, 1339
6. Belegpflichten	1340–1347
a) Allgemeines	1340, 1341
b) Umfang der Belegpflicht	1342–1347
7. Abgabe der eidesstattlichen Versicherung	1348
8. Verfahrenskosten	1349
III. Pflicht zur unaufgeforderten Information	1350–1358
1. Wahrheitspflicht vor und in dem Unterhaltsverfahren	1350
2. Informationspflichten nach Verfahrensende	1351–1356
a) Rechtsprechung des BGH	1352–1355
b) Literatur	1356
3. Sanktionen	1357, 1358
Zweites Kapitel. Ehegattenunterhalt	2001–2299
A. Vorbemerkungen	2001–2004
B. Ehegatten in häuslicher Gemeinschaft (§§ 1360 und 1360 a BGB)	2005–2027
I. Familienunterhalt	2005–2020
1. Allgemeines	2005
2. Gegenstände der Unterhaltspflicht	2006–2012
a) Kosten für die Haushaltsführung	2007
b) Kosten für die persönlichen Bedürfnisse der Ehegatten	2008–2011
c) Unterhalt für die gemeinsamen Kinder	2012
3. Art und Form der Unterhaltsleistung	2013–2020

Inhaltsverzeichnis

	R.n.
II. Rangverhältnisse	2021–2024
1. Reihenfolge mehrerer Bedürftiger	2021–2023
2. Reihenfolge mehrerer Verpflichteter	2024
III. Unterhaltsvereinbarungen	2025
IV. Zuvielleistungen	2026, 2027
C. Getrennt lebende Ehegatten (§ 1361 BGB)	2028–2078
I. Trennungsunterhalt	2028, 2029
1. Trennungsunterhalt und Familienunterhalt	2028
2. Trennungsunterhalt und nachehelicher Unterhalt	2029
II. Voraussetzungen des Anspruchs auf Trennungsunterhalt	2030–2060
1. Bedürftigkeit	2030–2045
a) Grundsätzliches	2030, 2031
b) Vermögen	2032–2034
c) Erwerbstätigkeit	2035–2043
d) Darlegungs- und Beweislast	2044, 2045
2. Leistungsfähigkeit	2046–2051
a) Einkommen	2046–2048
b) Eheangemessener Mindestselbstbehalt	2049, 2050
c) Erwerbstätigenbonus	2051
3. Maß des Unterhalts	2052–2059
a) Eheliche Lebensverhältnisse	2052–2057
b) Vorsorgeunterhalt	2058, 2059
aa) Altersvorsorge	2058
bb) Krankheitsvorsorge	2059
4. Unterhalt für die Vergangenheit	2060
III. Beschränkung und Versagung des Unterhaltsanspruchs	2061–2064
1. Fehlende Lebensgemeinschaft	2061
2. Grobe Unbilligkeit	2062, 2063
3. Einfache Unbilligkeit	2064
IV. Prozesskostenvorschuss (§ 1361 Abs. 4 S. 4 iVm. § 1360 a Abs. 4 BGB)	2065–2074
1. Allgemeines	2065, 2066
2. Voraussetzungen	2067–2071
3. Verfahren	2072–2074
V. Rangverhältnisse	2075–2077
1. Reihenfolge mehrerer Unterhaltsbedürftiger	2075, 2076
2. Reihenfolge mehrerer Unterhaltsverpflichteter	2077
VI. Unterhaltsvereinbarungen	2078
D. Geschiedene Ehegatten	2079–2299
I. Dogmatik und Systematik	2079–2088
1. Grundsatz der Eigenverantwortung	2079–2083
2. Einsatzpunkte der Unterhaltspflicht	2084
3. Kumulation von Ansprüchen	2085
4. Trennungsunterhalt und nachehelicher Unterhalt	2086–2088
II. Unterhaltstatbestände	2089–2161
1. Unterhalt wegen Kindesbetreuung (§ 1570 BGB)	2089–2105
a) Voraussetzungen	2089–2099
b) Privilegierung der Kindesbetreuung	2100–2104
c) Wiederaufleben des Anspruchs nach neuer Ehe	2105

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
2. Unterhalt wegen Alters (§ 1571 BGB)	2106–2110
a) Alter	2106, 2107
b) Einsatzzeitpunkte	2108, 2109
c) Abgrenzung zum Erwerbslosigkeitsunterhalt	2110
3. Unterhalt wegen Krankheit (§ 1572 BGB)	2111–2117
a) Krankheit	2111–2113
b) Einsatzzeitpunkte	2114, 2115
c) Abgrenzung zum Erwerbslosigkeits- und Aufstockungsunterhalt	2116
d) Darlegungs- und Beweislast	2117
4. Unterhalt wegen Erwerbslosigkeit (§ 1573 Abs. 1, 3, 4 BGB)	2118–2132
a) Einsatzzeitpunkte	2118, 2119
b) Wiederaufleben des Anspruchs	2120–2124
c) Erwerbsobliegenheit	2125
d) Vorrangigkeit anderer Unterhaltsansprüche	2126
e) Erwerbsbemühungen	2127–2132
5. Unterhalt auf Aufstockung- bzw. Ergänzung (§ 1573 Abs. 2, 3 und 4 BGB)	2133–2147
a) Lebensstandardgarantie?	2133–2135
b) Vorrangigkeit anderer Ansprüche	2136–2139
c) Berechnungsfragen	2140–2145
d) Einsatzzeitpunkte	2146, 2147
6. Unterhalt wegen Ausbildung, Fortbildung oder Umschulung (§ 1575 BGB)	2148–2154
a) Ausbildungsunterhalt (§ 1575 Abs. 1 BGB)	2148–2151
b) Fortbildungs- und Umschulungsunterhalt (§ 1575 Abs. 2 BGB)	2152
c) Erwerbstätigkeit nur entsprechend der Qualifikation? ..	2153
d) Unterhalt wegen Ausbildungsobliegenheit (§ 1573 Abs. 1 iVm. § 1574 Abs. 3 BGB)	2154
7. Billigkeitsunterhalt	2155–2161
III. Angemessenheit der Erwerbstätigkeit (§ 1574 BGB)	2162–2173
1. Allgemeines	2162–2164
2. Angemessenheitskriterien	2165–2172
3. Anwendungsbereich	2173
IV. Maß des Unterhalts, Bedürftigkeit und Leistungsfähigkeit	2174–2214
1. Maß des Unterhalts	2174–2201
a) Eheliche Lebensverhältnisse	2174–2187
aa) Einkommenssteigerungen	2181–2183
bb) Einkommensminderungen	2184–2187
b) Teilungsprinzipien	2188, 2189
c) Höchst- und Mindestbedarf	2190
d) Vorsorgebedarf	2191–2201
2. Bedürftigkeit	2202–2212
a) Allgemeines	2202
b) Lebensgemeinschaft mit neuem Partner	2203–2205
c) Vermögen	2206, 2207
d) Gebrauchsvorteile	2208, 2209
e) Erwerbseinkünfte	2210–2212
3. Leistungsfähigkeit	2213, 2214

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
V. Herabsetzung und Befristung des Unterhalts (§ 1578 b BGB)	2215–2233
1. Allgemeines	2215
2. Kriterien	2216–2218
3. Befristung	2219, 2220
4. Herabsetzung	2221
5. Darlegungs- und Beweislast	2222
6. Verhältnis zu § 1579 BGB	2223
7. Die einzelnen Unterhaltstatbestände	2224–2231
a) Keine Beschränkung des Billigkeits- und Ausbildungsunterhalts	2225
b) Beschränkung des Betreuungsunterhalts	2226
c) Beschränkung des Altersunterhalts	2227
d) Beschränkung des Krankheitsunterhalts	2228
e) Beschränkung des Aufstockungsunterhalts	2229, 2230
f) Anspruch wegen Erwerbslosigkeit	2231
8. Beschränkung von Ansprüchen aus Altiteln	2232, 2233
VI. Herabsetzung, Befristung und Wegfall des Unterhalts (§ 1579)	2234–2268
1. Allgemeines	2234, 2235
2. Verhältnis zu § 1578 b BGB	2236
3. Darlegungs- und Beweislast	2237, 2238
4. Die einzelnen Tatbestände	2239–2267
a) Kurze Ehedauer	2239–2241
b) Verfestigte Lebensgemeinschaft	2242–2245
c) Verbrechen und Vergehen	2246–2249
d) Selbstverschuldete Bedürftigkeit	2250–2253
e) Verletzung von Vermögensinteressen	2254, 2255
f) Eigene Unterhaltspflichtverletzungen	2256
g) Evidentes einseitiges Fehlverhalten	2257–2263
h) Andere – gleichwertige – Gründe	2264–2267
5. Verzicht	2268
VII. Rangverhältnisse	2269–2272
1. Reihenfolge mehrerer Unterhaltsberechtigter	2269–2271
2. Reihenfolge mehrerer Unterhaltsverpflichteter	2272
VIII. Unterhaltsvereinbarungen	2273–2285
1. Gerichtliche Inhalts- und Ausübungskontrolle	2273–2280
2. Verstärkung des nachehelichen Unterhalts	2281, 2282
3. Unterhaltsverzichte zu Lasten der Sozialhilfe	2283
4. Formerfordernisse	2284, 2285
IX. Gesetzliche Regelungen zur Gestaltung und Beendigung des Unterhaltsverhältnisses	2286–2294
1. Kapitalabfindung	2286–2290
a) Anspruchsvoraussetzungen	2286
b) Abfindungsvereinbarungen	2287–2290
2. Sicherheitsleistung	2291
3. Unterhalt für die Vergangenheit und Sonderbedarf	2292–2294
X. Beendigung der Unterhaltspflicht	2295–2299
1. Wiederheirat des Berechtigten	2295
2. Tod des Unterhaltsberechtigten	2296
3. Tod des Unterhaltsverpflichteten	2297–2299

Inhaltsverzeichnis

R.n.

Drittes Kapitel.

Unterhalt zwischen nicht verheirateten Paaren	3000–3082
A. Ansprüche des betreuenden nichtehelichen Elternteils	3000–3056 a
I. Einführung	3000–3005
1. Normentwicklung	3000, 3001
2. Allgemeine Voraussetzungen	3002–3005
a) Vaterschaft	3003, 3004
b) Nichteheliches Kind	3005
II. Schwangerschaftskosten und Mutterschutzunterhalt (Abs. 1) ..	3006–3009
1. Mutterschutzunterhalt	3006
2. Schwangerschafts- und Entbindungskosten	3007, 3008
3. Vorläufiger Rechtsschutz	3009
III. Krankheitsunterhalt (Abs. 2 S. 1)	3010, 3011
IV. Betreuungsunterhalt für die Mutter	3012–3026
1. Gesetzesentwicklung	3012, 3013
2. Anspruch auf persönliche Betreuung	3014
3. Dreijähriger Basisunterhalt	3015
4. Verlängerung nach Abs. 2 S. 4	3016–3024
a) Kindbezogene Verlängerungsgründe	3017
b) Bestehende Möglichkeiten der Kinderbetreuung	3018
c) Kosten der Kinderbetreuung	3019
d) Elternbezogene Gründe	3020–3022
e) Nachträglich eintretende Gründe	3023
f) Dauer der verlängerten Unterhaltspflicht	3024
5. Titulierung; Beweislast	3025, 3026
V. Anwendbarkeit der Regeln über den Verwandtenunterhalt	3027–3037
1. Überblick	3027
2. Unterhaltsbedarf	3028–3030
3. Bedürftigkeit	3031, 3032
4. Leistungsfähigkeit	3033
5. Einwendungen	3034
6. Verjährung	3035
7. Sonstiges	3036
8. Übergangsrecht	3037
VI. Konkurrenzen und Rangverhältnisse	3038–3042
1. Rangverhältnisse bei mehreren Unterhaltsverpflichteten ...	3038–3040
2. Rangverhältnisse bei mehreren Unterhaltsberechtigten	3041, 3042
VII. Verfahren	3043–3046
1. Allgemeines	3043
2. Prozesskostenvorschuss	3044
3. Vorläufiger Rechtsschutz	3045, 3046
VIII. Betreuungsunterhalt für den Vater	3047–3052
IX. Tod von Mutter, Vater oder Kind	3053–3056
1. Tod der Mutter	3053
2. Tod des Vaters	3054
3. Totgeburt	3055, 3056

B. Sonstige Unterhaltsansprüche im Rahmen der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	3057–3061
I. Allgemeines	3057
II. Grundlagen für Unterhaltsansprüche	3058, 3059
1. Rechtsgeschäftliche Vereinbarungen	3058
2. Unterhaltungspflicht kraft Vertrauenstatbestands	3059
III. Vorschläge de lege ferenda	3060, 3061
C. Das Unterhaltsrecht der eingetragenen Lebenspartnerschaft	3062–3082
I. Einführung	3062, 3063
1. Überblick	3062
2. Übergangsrecht	3063
II. Lebenspartnerschaftsunterhalt	3064, 3065
III. Trennungsunterhalt (§ 12 LPartG)	3066, 3067
IV. Nachpartnerschaftlicher Unterhalt (§ 16 LPartG)	3068–3077
1. Überblick	3068
2. Aufhebung der Lebenspartnerschaft	3069, 3070
3. Unterhalt wegen Kindesbetreuung	3071–3073
a) Stiefkindadoption	3071
b) Kind aus künstlicher Befruchtung; allein adoptiertes Kind	3072
c) In die Partnerschaft mitgebrachte Kinder	3073
4. Unterhalt wegen Krankheit	3074
5. Unterhaltsmaß; Begrenzung	3075
6. Anwendung von § 1579 BGB	3076
7. Wegfall der Unterhaltungspflicht bei neuer Lebenspartnerschaft oder Verheiratung	3077
V. Sonstiges	3078–3082
1. Rangverhältnisse	3078, 3079
2. Unterhaltsvereinbarungen	3080
3. Verfahren	3081
4. Steuerrecht	3082
Viertes Kapitel. Kindesunterhalt	4001–4107
A. Vorbemerkungen	4001–4010
I. Rechtsentwicklung	4002, 4003
II. Überblick zu den Änderungen durch das UÄndG	4004–4010
1. Mindestunterhalt	4004
2. Übergangsrecht	4005
3. Veränderte Kindergeldanrechnung	4006
4. Unterhaltsbestimmungsrecht	4007
5. Vorrang des Kindesunterhalts	4008
6. Verfahren; Darlegungslast	4009, 4010
B. Grundlagen des Kindesunterhaltsrechts	4011–4107
I. Eltern-Kind-Verhältnis	4011–4013
II. Bedürftigkeit (§ 1602 BGB)	4014–4032
1. Allgemeines	4014
2. Erwerbsobliegenheit	4015
3. Vermögen	4016, 4017

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
4. Anrechnung eigener Einkünfte	4018–4032
a) Allgemeines	4018–4020
b) Einkünfte aus Werks- oder Ferienarbeit	4021
c) Ausbildungsvergütungen	4022
d) Freiwillige Zuwendungen Dritter	4023, 4024
e) Unterhaltsleistungen Dritter	4025
f) Wohnvorteile	4026
g) Kindergeld	4027
h) BAföG-Leistungen	4028
i) Sonstige Sozialleistungen	4029–4032
III. Leistungsfähigkeit (§ 1603 BGB)	4033–4050
1. Allgemeines	4033, 4034
2. Maßgeblichkeit der Einkommens- und Vermögensverhältnisse	4035–4044
a) Allgemeines	4036, 4037
b) Erwerbsobliegenheit	4038
c) Fiktive Einkünfte	4039
d) Hausmann-Rechtsprechung	4040
e) Steuern	4041
f) Verpflichtung zur Verwertung des Vermögensstamms ..	4042–4044
3. Berücksichtigung sonstiger Verpflichtungen	4045
4. Selbstbehalt	4046–4048
5. Überobligationsmäßige Unterhaltsleistungen	4049
6. Leistungsunfähigkeit	4050
IV. Bedarf (§ 1610 BGB)	4051–4068
1. Grundsätze	4051, 4052
2. Laufender Bedarf	4053
3. Mehrbedarf	4054
4. Sonderbedarf	4055, 4056
5. Prozesskostenvorschuss	4057
6. Ausbildungsunterhalt	4058–4068
a) Allgemeines	4058
b) Orientierungsphase	4059
c) Erstausbildung/Zweitausbildung/Ausbildungswechsel ..	4060–4062
d) Abitur-Lehre-Studium-Fälle	4063
e) Sonstige hintereinander geschaltete Ausbildungsgänge ..	4064
f) Ausbildungsdauer	4065, 4066
g) Ausbildungsobliegenheit	4067
h) Ausbildungsort	4068
V. Reihenfolge der Unterhaltsverpflichteten (§ 1606 BGB)	4069–4074
1. Elternhaftung als Regelfall	4069
2. Vorrang der Haftung des Ehegatten	4070, 4071
3. Haftung der Großeltern	4072
4. Ausgleichsansprüche zwischen den Eltern	4073, 4074
VI. Ersatzhaftung und Anspruchsübergang (§ 1607 BGB)	4075–4078
1. Nachrangige Haftung	4075
2. Anspruchsübergang auf nachrangig haftende Verwandte ...	4076
3. Anspruchsübergang bei freiwilligen Unterhaltszahlungen ..	4077
4. Regress nach anderen Vorschriften	4078
VII. Art der Unterhaltsgewährung (§ 1612 BGB)	4079–4090
1. Begriffsbestimmungen	4079
2. Grundsatz: Geldrente	4080

	Rn.
3. Bestimmungsrecht der Eltern (§ 1612 Abs. 2 BGB)	4081–4090
a) Allgemeines	4081
b) Minderjährige Kinder	4082, 4083
c) Volljährige Kinder	4084, 4085
d) Rücksichtnahme auf die Belange des Kindes	4086, 4087
e) Inhalt und Form der Unterhaltsbestimmung	4088
f) Nichtbefolgung einer wirksamen Bestimmung	4089
g) Verfahren	4090
VIII. Unterhaltsvereinbarungen (§ 1614 BGB)	4091–4096
1. Normzweck; Anwendungsbereich	4091
2. Gestaltungsspielraum	4192, 4093
3. Verzicht für die Vergangenheit	4094
4. Freistellungsvereinbarungen zwischen den Eltern	4095
5. Vorausleistung (Abs. 2)	4096
IX. Erlöschen des Unterhaltsanspruchs (§ 1615 BGB)	4097, 4098
X. Auskunftsanspruch (§ 1605 BGB)	4099–4105
XI. Verhältnis von Minderjährigen- und Volljährigenunterhalt	4106, 4107
C. Besonderheiten beim Unterhaltsanspruch minderjähriger Kinder	4108–4207
I. Mindestbedarf	4109–4123
1. (Früherer) Regelbedarf	4109
2. (Frühere) Regelbeträge	4110
3. Einführung eines „Mindestbedarfs“ durch § 1612b Abs. 5 BGB (aF)	4111–4113
4. Der gesetzlich definierte Mindestbedarf	4114–4117
5. Konsequenzen aus dem Mindestbedarf	4118–4122
6. Mindestbedarf und Leistungsfähigkeit	4123
II. Dynamisierung des Unterhaltsanspruchs	4124–4150
1. Voraussetzungen	4124–4130
2. Mindestunterhalt als Bemessungsgrundlage	4131
3. Anknüpfung an den jeweiligen Mindestunterhalt	4132–4135
4. Höhe des Mindestunterhalts	4136–4144
5. Tenonierung	4145–4147
6. Altfälle aus der Zeit vor dem 1. 1. 2008	4148–4150
III. Anteilige Unterhaltspflicht der Eltern (§ 1606 Abs. 3 BGB)	4151–4171
1. Grundsatz	4151–4154
2. Abweichungen vom Regelfall	4155–4160
a) Abwechselnde oder beiderseitige Betreuung	4155, 4156
b) Überwiegender Aufenthalt des Kindes bei Dritten	4157, 4158
c) Höhere Leistungsfähigkeit des betreuenden Elternteils	4159
d) Sonstige Fälle	4160
3. Ermittlung der Haftungsquoten	4161–4167
4. Berücksichtigung von Umgangskosten	4168
5. Haushaltstätigkeit in neuer Familie	4169
6. Geltendmachung des Kindesunterhalts	4170, 4171
IV. Verstärkte Anforderungen an die Leistungspflicht (§ 1603 Abs. 2 BGB)	4172–4207
1. Gesetzliche Anforderungen	4172, 4173
2. Leistungsfähigkeit	4174–4196
a) Gesteigerte Erwerbsobliegenheit	4174–4179

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
b) Nebentätigkeit und Grenzen der Zumutbarkeit	4180, 4181
c) Hausmann-Rechtsprechung	4182–4186
d) Einsatz des Vermögens	4187
e) Einsatz sonstiger Mittel	4188
f) Eingeschränkte Berücksichtigung von Aufwendungen und Drittverbindlichkeiten	4189, 4190
g) Insolvenzverfahren	4191–4196
3. Notwendiger Selbstbehalt	4197–4203
4. Einschränkungen der verstärkten Leistungspflicht (§ 1603 Abs. 2 S. 3 BGB)	4204–4207
a) Andere Verwandte	4205, 4206
b) Kindesvermögen	4207
D. Besonderheiten beim Unterhaltsanspruch volljähriger Kinder	4208–4247
I. Privilegiert volljährige Kinder	4209–4219
1. Umfang der Privilegierung	4209, 4210
2. Voraussetzungen der Privilegierung	4211, 4212
3. Rechtsfolgen	4213–4218
a) Bedarf	4213
b) Bedürftigkeit	4214
c) Leistungsfähigkeit/Selbstbehalt	4215
d) Ermittlung der Haftungsquoten	4216–4218
4. Rangfolge	4219
II. Sonstige volljährige Kinder	4220–4247
1. Bedarf	4220–4226
a) Volljährige Schüler oder Studenten im elterlichen Haushalt	4221
b) Volljährige Schüler oder Studenten mit eigenem Haus- halt	4222–4224
c) Volljährige Kinder nach Abschluss der Ausbildung	4225, 4226
2. Bedürftigkeit	4227–4235
a) Kindergeld	4228
b) Ende der Unterhaltspflicht	4229
c) Eigenes Einkommen	4230
d) Sozialleistungen	4231
e) Erwerbsobliegenheit	4232
f) Verpflichtung zur Verwertung des Vermögensstamms ..	4233
g) Sonstiges	4234, 4235
3. Leistungsfähigkeit/Keine gesteigerte Unterhaltspflicht	4236–4238
4. Angemessener Selbstbehalt	4239–4241
5. Quotenhaftung	4242
6. Verwirkung	4243–4247
E. Sonderfälle	4248–4250
I. Bedarf in den neuen Bundesländern	4248
II. Bedarf in Auslandsfällen	4249, 4250
F. Anrechnung des Kindergeldes und vergleichbarer Lei- stungen	4251–4286
I. Steuerrechtliche Vorgaben	4253–4260
1. Steuerliche Funktion des Kindergeldes	4253–4256
2. Empfangsberechtigung	4257

Inhaltsverzeichnis

	R.n.
3. Höhe der steuerlichen Freibeträge und des Kindergeldes ..	4258, 4259
4. Bewertung	4260
II. Zivilrechtlicher Ausgleichsanspruch	4261
III. § 1612b BGB	4262–4277
1. § 1612 b Abs. 1 BGB	4262–4268
a) Halbteilungsgrundsatz	4262–4266
b) Maßgeblichkeit des konkret gezahlten Kindergeldes	4267, 4268
2. Anrechnung bei Barunterhaltspflicht beider Elternteile (§ 1612 b Abs. 2 BGB)	4269
3. Anrechnung bei alleiniger Kindergeldberechtigung des barunterhaltspflichtigen Elternteils (§§ 64 Abs. 3, 74 Abs. 1 EStG)	4270
4. Außerachtlassung des Zählkindvorteils (§ 1612b Abs. 4 BGB)	4271, 4272
5. Kindergeldanrechnung in Mangelfällen	4273–4277
a) Dynamisierter Unterhalt/Tenorierungsproblematik	4274–4276
b) Änderung des Selbstbehalts	4277
IV. Anrechnung anderer kindbezogener Leistungen (§ 1612 c BGB)	4278–4282
V. Keine Anrechnung sonstiger Leistungen	4283–4286
G. Tabellenunterhalt	4287–4319
I. Allgemeines	4287–4296
II. Grundzüge der Düsseldorfer Tabelle	4297–4306
1. Nur Kindesunterhalt	4297–4299
2. Vorausgesetzte Unterhaltskonstellation	4300, 4301
3. Bedeutung der Bedarfskontrollbeträge	4302, 4303
4. Altersstufen	4304–4306
III. Einzelheiten	4307–4316
1. Einkommen	4307–4311
2. Bedarf	4312–4315
3. Anrechnung eigener Einkünfte	4316
IV. Tabelle zur Kindergeldanrechnung nach § 1612 b Abs. 5 BGB	4317
V. Berliner Tabelle	4318, 4319
H. Rangverhältnis und Mangelfälle	4320–4340
I. Rangverhältnis (§ 1609 BGB)	4320–4333
1. Rangstufen	4321–4329
2. Ausfall und Kürzung	4330
3. Zwangsvollstreckung	4331–4333
II. Mangelfälle	4334–4340
1. Definition	4335
2. Berechnungsmethoden	4336–4340
Fünftes Kapitel. Elternunterhalt und sonstiger Verwandtenunterhalt	5001–5158
A. Verwandtschaft als Unterhaltsgrund	5001–5005
I. Verwandtschaft in gerader Linie	5001–5003
II. Adoption	5004
III. Keine Unterhaltspflicht in der Seitenlinie	5005

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
B. Unterhalt für Eltern	5006–5051
I. Einführung	5006–5010
1. Praktische Bedeutung	5006, 5007
2. Rang des Elternunterhalts	5008–5010
II. Unterhaltsbedarf der Eltern	5011–5014
1. Maßstab des Bedarfs	5011–5013
2. Pflegekosten	5014
III. Die Bedürftigkeit der Eltern	5015–5023
1. Einkünfte der Eltern	5015, 5016
2. Vorrangige Unterhaltsansprüche	5017
3. Vermögensverwertung	5018, 5019
4. Rückforderung von Schenkungen	5020–5023
IV. Die Leistungsfähigkeit des Kindes	5024–5037
1. Überblick	5024
2. Anzusetzende Einkünfte	5025, 5026
3. Abzüge vom Einkommen	5027–5031
a) Allgemeines	5027, 5028
b) Altersvorsorge	5029
c) Abgrenzung zur reinen Vermögensbildung	5030
d) Wohn- und Immobilienkosten	5031
4. Selbsterhalt gegenüber Eltern	5032, 5033
5. Vermögensverwertung durch das Kind	5034–5036
a) Grundsatz	5034
b) Grenzen der Verwertungspflicht	5035
c) Schonvermögen	5036
6. Vorrangige Unterhaltspflichten des Kindes	5037
V. Besonderheiten bei Unterhaltsansprüchen gegen verheiratete Kinder	5038–5048
1. Überblick	5038
2. Hauptverdienender Ehegatte als Schuldner	5039–5041
a) Angemessener Unterhalt des Partners	5039
b) Haushaltsersparnis	5040
c) Bedarfsprägender Elternunterhalt	5041
3. Nicht erwerbstätiger Ehegatte als Schuldner	5042–5044
4. Geringeres Einkommen des Unterhaltspflichtigen	5045–5047
5. Auskunftspflichten	5048
VI. Verwirkung des Elternunterhalts	5049–5051
1. Verwirkung nach § 1611 BGB	5049
2. Verwirkung in zeitlicher Hinsicht	5050, 5051
C. Unterhalt für Enkelkinder	5052–5075
I. Haftung der Großeltern	5052–5058
1. Enkelunterhalt	5052
2. Nachrang der Haftung	5053–5057
3. Unterhaltspflicht bei Erschwerung oder Unmöglichkeit der Rechtsverfolgung	5058
II. Unterhaltsmaß und Bedürftigkeit	5059–5062
1. Bedarf des Enkelkinds	5059
2. Mehr- und Sonderbedarf	5060
3. Bedürftigkeit des Enkelkindes	5061, 5062

	R.n.
III. Leistungsfähigkeit der Großeltern	5063–5070
1. Allgemeines	5063
2. Bereinigtes Einkommen	5064, 5065
3. Zurechnung fiktiven Einkommens	5066
4. Selbsterhalt	5067
5. Andere Unterhaltsverpflichtungen	5068
6. Weitergehende Anrechnungsfreiheit?	5069
7. Vermögensverwertung	5070
IV. Sonstiges	5071–5075
1. Verwirkung	5071
2. Anteilige Haftung mehrerer Großeltern	5072
3. Darlegungslast	5073
4. Auskunftsansprüche	5074, 5075
D. Rangverhältnisse, Ersatzhaftung	5076–5094
I. Haftung des leistungsfähigen Ehegatten vor den Verwandten (§ 1608 BGB)	5076–5080
1. Haftungsvorrang des Ehegatten	5076
2. Sonderfälle	5077
3. Voraussetzung der Ersatzhaftung der Verwandten	5078
4. Kein Regress	5079
5. Haftungsverhältnisse bei Anspruch aus § 1615l BGB	5080
II. Rangfolge mehrerer verpflichteter Verwandter	5081–5084
III. Rangfolge mehrerer Berechtigter	5085–5094
1. Überblick	5085–5087
2. Rangstufen	5088–5092
3. Unterhaltsvereinbarungen	5093, 5094
E. Rückgriff gegen den Unterhaltspflichtigen	5095–5132
I. Überblick zu den Regressmöglichkeiten	5095
II. Regress bei erschwerter Rechtsverfolgung	5096–5105
1. Anspruchsberechtigte	5096, 5097
2. Ausschluss der Rechtsverfolgung	5098
3. Erheblich erschwerte Rechtsverfolgung	5099
4. Umfang des Regressanspruchs	5100
5. Einwendungen	5101
6. Schranke des § 1607 Abs. 4 BGB	5102
7. Sonstiges	5103
8. Regress nach anderen Vorschriften	5104, 5105
III. Regress in den Fällen des § 1607 Abs. 3 BGB, insbesondere Scheinverregress	5106–5127
1. Überblick	5106, 5107
2. Besondere Voraussetzungen des Scheinverregresses	5108–5111
a) Unterhaltsleistungen „als Vater“	5108
b) Erschweris der Rechtsverfolgung	5109
c) Wahrer Vater als Anspruchsgegner	5110, 5111
3. Anspruchsumfang	5112, 5113
a) Unterhaltsleistungen	5112
b) Prozesskosten	5113
4. Übergangener Anspruch	5114–5116
5. Härteausgleich (§ 1613 Abs. 3 BGB)	5117, 5118

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
6. Rückgriffsgrenzen	5119–5121
7. Keine anderen Ersatzansprüche gegen den Vater	5122
8. Ansprüche gegen das Kind	5123, 5124
9. Ansprüche gegen die Mutter	5125
10. Auskunftsansprüche	5126
11. Regress des Scheinvaters wegen des Betreuungsunterhalts	5127
IV. Rechtsübergang nach öffentlichem Recht	5128–5132
1. Erstattung unterhaltsersetzender Fürsorgeleistungen	5128
2. Der Regress des Sozialhilfeträgers	5129
3. Ausschluss des Rückgriffs	5130
4. Rückübertragung auf den Unterhaltsberechtigten	5131, 5132
F. Unterhalt für die Vergangenheit (§ 1631 BGB)	5133–5158
I. Allgemeines	5133–5135
1. Einführung	5133
2. Anwendungsbereich von § 1613 BGB	5134, 5135
II. Die Voraussetzungen von § 1613 Abs. 1 BGB	5136–5147
1. Verzug	5136–5142
a) Mahnung	5136–5140
b) Entbehrlichkeit der Mahnung	5141
c) Verzugszinsen	5142
2. Rechtshängigkeit	5143
3. Aufforderung zur Auskunftserteilung	5144, 5145
4. Rückwirkung auf den Monatsersten	5146
5. Übergegangene Ansprüche nach öffentlichem Recht	5147
III. Die Fälle des § 1613 Abs. 2 BGB	5148–5155
1. Sonderbedarf	5148–5150
2. Hinderung aus rechtlichen Gründen	5151, 5152
3. Hinderung aus tatsächlichen Gründen	5153
4. Erlass, Teilzahlung, Stundung	5154, 5155
IV. Verjährung und Verwirkung aus Zeitgründen	5156–5158
1. Verjährung von Unterhaltsansprüchen	5156
2. Zeitliche Verwirkung	5157, 5158
Sechstes Kapitel. Sozialleistungen und Unterhaltsrecht	6001–6085
A. Subsidiarität von Sozialleistungen	6001, 6002
B. Unterhaltsvorschussgesetz	6003–6014
I. Anspruchsvoraussetzungen	6003–6006
II. Anspruchshöhe	6007
III. Forderungsübergang	6008–6013
IV. Verhältnis von Unterhaltsvorschuss und Sozialhilfe	6014
C. Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	6015–6043
I. Fördern und Fordern	6015
II. Anspruchsberechtigte	6016, 6017
III. Bedarfsgemeinschaft	6018–6021
IV. Geldleistungen nach dem SGB II	6022–6029
1. Arbeitslosengeld II	6022–6025
2. Sozialgeld	6026
3. Befristeter Zuschlag; Einstiegsgeld	6027–6029

	R.n.
V. Sozialrechtlich zu berücksichtigendes Einkommen	6030–6033
1. Einnahmen	6030
2. Abzüge	6031–6033
VI. Einzusetzendes Vermögen	6034
VII. Leistungsträger	6035
VIII. Forderungsübergang	6036–6043
1. Übergehende Unterhaltsansprüche	6036–6038
2. Sozialrechtliche Vergleichsberechnung	6039–6041
3. Konsequenzen eines gescheiterten Forderungsübergangs	6042
4. Rückabtretung	6043
D. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	6044–6052
I. Anspruchsberechtigte	6044, 6045
II. Anrechenbares Einkommen und Vermögen	6046, 6047
III. Privilegierte Unterhaltsverhältnisse	6048–6051
1. Elternunterhalt	6048–6050
2. Kindesunterhalt	6051
IV. Nicht privilegierte Unterhaltsverhältnisse	6052
E. Sozialhilfe	6053–6078
I. Hilfearten	6053
II. Grundsatz des Nachrangs	6054
III. Hilfe zum Lebensunterhalt	6055, 6056
IV. Sonstige Hilfearten	6057, 6058
V. Forderungsübergang	6059–6078
1. Cessio legis	6059–6063
2. Ausschluss des Forderungsübergangs	6064–6068
a) Erfüllung durch laufende Zahlungen	6064
b) Einschränkungen beim Verwandtenunterhalt	6065
c) Mitglieder der Bedarfsgemeinschaften	6066
d) Nach § 43 Abs. 2 SGB XII privilegierte Ansprüche	6067
e) Unbillige Härte	6068
3. Eltern behinderter volljähriger Kinder	6069
4. Sozialrechtliche Vergleichsberechnung	6070–6073
5. Folgen des Forderungsübergangs	6074–6078
a) Aktivlegitimation	6074, 6075
b) Rückabtretung	6076
c) Darlegungs- und Beweislast	6077
d) Titelumschreibung	6078
F. Kinder- und Jugendhilfe	6079–6082
I. Öffentlich-rechtlicher Kostenbeitrag	6079–6081
II. Kindergartenbeitrag	6082
G. Abzweigung von Sozialleistungen nach § 48 SGB I	6083–6085
I. Tatbestandsvoraussetzungen	6083
II. Ermessensentscheidung	6084
III. Rechtsbehelfe. Erfüllung von Unterhaltsschulden	6085

Inhaltsverzeichnis

	R.n.
Siebttes Kapitel. Das gerichtliche Unterhaltsverfahren	7001–7374
A. Die Neuregelung durch das FamFG im Überblick	7001–7006
I. Rechtslage ab 1. 9. 2009	7001
II. Die wesentlichen Änderungen für das Unterhaltsverfahren im Überblick	7002–7005
1. Neue Terminologie	7002
2. Erweiterte Zuständigkeit des Familiengerichts	7003
3. Umgestaltung des einstweiligen Rechtsschutzes	7004
4. Weitere Änderungen	7005
III. Übergangsrecht	7006
B. Grundzüge des Erkenntnisverfahrens	7007–7162
I. Zuständigkeit in Unterhaltssachen	7007–7025
1. Das „Große Familiengericht“	7007
2. Sachliche Zuständigkeit	7008–7014
a) Abgrenzungskriterien	7008
b) Maßgeblichkeit der Anspruchsbegründung	7009
c) Die Zuständigkeit in Unterhaltssachen gemäß § 231 FamFG	7010, 7011
aa) Gesetzlicher Unterhalt/Vertragliche Ansprüche	7010
bb) Katalog der Unterhaltssachen	7011
d) Zuständigkeit in Lebenspartnerschaftssachen gemäß § 269 FamFG	7012
e) Zuständigkeit in sonstigen Familiensachen gemäß § 266 FamFG	7013
Arbeitshilfe: Stichwort-ABC zur Zuständigkeit des Familiengerichts in unterhaltsrechtlichen oder ähnli- chen Verfahren	7014
3. Örtliche Zuständigkeit	7015–7020
a) Maßgeblichkeit des FamFG	7015
b) Örtliche Zuständigkeit in Unterhaltssachen (§ 232 FamFG)	7016–7020
aa) Rangfolge der Zuständigkeiten	7016
bb) Ausschließliche Zuständigkeit des Gerichts der Ehesache	7017
cc) Ausschließliche Zuständigkeit für Unterhaltsan- sprüche minderjähriger und privilegierter volljäh- riger Kinder	7018
dd) Zuständigkeit nach der ZPO	7019
ee) Wahl des Gerichtsstands	7020
4. Zuständigkeitskonflikte zwischen den Gerichten	7021–7025
a) Abgabe	7021
b) Verweisung	7022
Arbeitshilfe: Überblick über die Möglichkeiten von Abgabe und Verweisung	7023
c) Bestimmung des zuständigen Gerichts bei Zuständig- keitsstreitigkeiten	7024
Arbeitshilfe: Zuständigkeit bei Zuständigkeitsstreiten (Fallgruppen)	7025

II. Die Klageantragschrift (am Beispiel des Antrags auf Zahlung von Unterhalt im Wege der Leistungsklage)	7026–7043
1. Beteiligte und deren gesetzliche Vertretung	7026–7030
a) Beteiligte	7026
b) Gesetzliche Vertretung/Verfahrensstandschaft bei Beteiligung minderjähriger Kinder	7027–7029
aa) Obhutsverhältnis	7027
bb) Verfahrensstandschaft	7028
cc) Beendigung der Verfahrensstandschaft	7029
c) Anwaltszwang	7030
2. Rechtsschutzbedürfnis	7031–7033
a) Titulierungsanspruch bei freiwilligen Zahlungen	7031
b) Das Annex-Problem der Kostentragung	7032
c) Rechtsschutzbedürfnis trotz einstweiliger Anordnung ..	7033
3. Klageantrag	7034–7038
a) Bezifferung des Anspruchs für jeden Berechtigten	7034
b) Haupt- und Hilfsantrag, Teilklage-Antrag	7035
Arbeitshilfe: Formulierung für Haupt- und Hilfsantrag, Teilklage-Antrag	7036
c) Angabe gezahlter Beträge	7037
d) Klageschrift und Verfahrenskostenhilfesuch	7038
4. Antragsbegründung	7039–7041
a) Notwendiger Inhalt	7039
Arbeitshilfe: Checkliste zum Inhalt der Antragsbegründung	7040
b) Informationsbeschaffung und -verarbeitung durch den Rechtsanwalt	7041
5. Die Antragsrweiterung; zulässiges und unzulässiges Bestreiten	7042, 7043
III. Das Verfahren bis zum Beschluss	7044–7062
1. Verfahrensgrundsätze	7044
2. Fristen	7045
3. Mündliche Verhandlung; schriftliches (Vor-)Verfahren	7046
4. Beweisaufnahme	7047–7056
a) Grundsätze	7047
b) Verfahrensrechtliche Auskunftspflichten in Unterhaltssachen (§§ 235, 236 FamFG)	7048–7050
aa) Systematik	7048
bb) Auskunftspflicht der Beteiligten (§ 235 FamFG)	7049
cc) Auskunftspflicht Dritter (§ 236 FamFG)	7050
c) Beweisaufnahme zur Höhe der Einkünfte	7051–7053
aa) Einkünfte aus unselbständiger Tätigkeit	7051
bb) Einkünfte aus selbständiger/freiberuflicher Tätigkeit	7052
cc) Sachverständigengutachten zu den Einkünften	7053
d) Beweisaufnahme zum Gesundheitszustand und zur Arbeitsfähigkeit	7054
e) Beweisaufnahme zur Vermittelbarkeit und zu den Bemühungen um eine Arbeitsstelle	7055
f) Schätzung nach § 287 ZPO	7056
5. Vorzeitige Verfahrensbeendigung	7057–7062
a) Antragsrücknahme	7057

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
b) Antragsverzicht	7058
c) Anerkenntnis	7059
d) Erledigung	7060
e) Verfahrensbeendender Vergleich	7061, 7062
IV. Der Beschluss	7063–7072
1. Entscheidung durch Beschluss	7063
2. Inhalt des Beschlusses	7064–7067
a) Beschlussformel	7064
b) Begründung des Beschlusses	7065
c) Rechtsbehelfsbelehrung	7066
d) Kostenentscheidung	7067
3. Verkündung und Zustellung	7068
4. Wirksamkeit des Beschlusses	7069
5. Vollstreckung	7070
6. Besondere Beschlussarten	7071, 7072
a) Teilentscheidung	7071
b) Grundentscheidung	7072
V. Besonderheiten einzelner Klage-/Verfahrensarten	7073–7111
1. Gewöhnliche Leistungsklage	7073, 7074
2. Zusatzklage, Nachforderungsklage, Teilklage	7075, 7076
3. Widerklage	7077–7079
a) Bedeutung in Unterhaltsverfahren	7077
b) Voraussetzungen für die Zulässigkeit	7078, 7079
4. Vollstreckungsabwehrklage	7080–7091
a) Streitgegenstand	7080
b) Anwendungsbereich in Unterhaltsverfahren	7081–7086
aa) Erfüllung durch Zahlung	7082
bb) Vollstreckung des Trennungsunterhalts nach Rechtskraft der Scheidung	7083
cc) Vollstreckung aus einem Beschluss zwischenzeitlich versöhnter Eheleute	7084
dd) Weitere Einzelfälle	7085
ee) Keine Vollstreckungsabwehrklage bei Rentenbezug	7086
c) Zuständigkeit	7087
d) Rechtsschutzbedürfnis	7088
e) Beteiligte, Klageantrag	7089
f) „Verlängerte“ Vollstreckungsabwehrklage	7090
g) Herausgabe des Titels	7091
5. Feststellungsklage	7092–7095
a) Anwendungsbereich in Unterhaltsverfahren	7092, 7093
aa) Negative Feststellungsklage	7092
bb) Positive Feststellungsklage	7093
b) Feststellungsinteresse	7094
c) Entscheidungsumfang, Rechtskraft	7095
6. Bereicherungsklage	7096
Arbeitshilfe: Formulierungsvorschlag für den Klageantrag (Haupt- und Hilfsantrag) einer mit einem Abänderungs- antrag verbundenen Bereicherungsklage	7097
7. Schadensersatzklage	7098
8. Isolierte Auskunftsklage	7099–7104
a) Klageziel	7099

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
b) Klageantrag	7100–7102
aa) Das Erfordernis eines präzisen Antrags	7100
bb) Erster Teil des Antrags: Auskunftserteilung	7101
cc) Zweiter Teil des Antrags: Belegvorlage	7102
c) Verfahrensrechtliche Einzelprobleme	7103
d) Das Problem der Rechtsmittelbeschwer	7104
9. Stufenklage	7105–7111
a) Klagegegenstand	7105
b) Klageverfahren	7106–7108
aa) Rechtshängigkeit und deren Wirkungen	7106
bb) Gang des Verfahrens	7107, 7108
c) Die Stufenklage im Scheidungsverbund	7109
d) Besonderheiten des Beschwerdeverfahrens	7110
Arbeitshilfe: Formulierungsvorschlag für den Klageantrag einer Stufenklage	7111
VI. Unterhalt im Scheidungsverbund	7112–7133
1. Zweck des Verbunds	7112
2. Gegenstand und Herstellung des Verbunds	7113–7115
a) Verbund nur bei Scheidungssachen	7113
b) Unterhalt als Gegenstand des Verbunds	7114
c) Herstellung des Verbunds durch Antragstellung	7115
3. Zuständigkeit des Gerichts der Ehesache	7116
4. Beteiligten der Folgesache Unterhalt	7117–7119
a) Ehegatten	7117
b) Verfahrensstandschaft für minderjährige Kinder	7118
c) Behandlung volljähriger/volljährig gewordener Kinder	7119
5. Abhängigkeit der Folgesache Unterhalt von der Behandlung des Scheidungsantrags	7120–7128
a) Bei Rücknahme und Abweisung des Scheidungsantrags	7120, 7121
b) Bei Tod eines Ehegatten	7122
c) Bei Abtrennung der Folgesache Unterhalt vom Scheidungsverbund	7123–7128
aa) Grundsätzliche Unzulässigkeit der Abtrennung	7123
bb) Ausnahmen	7124–7127
cc) Folgen der Abtrennung	7128
6. Einzelne Verfahrensfragen	7129–7133
a) Anwaltszwang	7129
b) Verfahrensvollmacht	7130
c) Versäumnisentscheidung	7131
d) Vollstreckbarkeit der Folgesache Unterhalt	7132
e) Kostenentscheidung	7133
VII. Rechtsmittel	7134–7162
1. Beschwerde	7134–7149
a) Der Beschwerde unterliegende Entscheidungen	7134
b) Zuständigkeit	7135
c) Beschwerdeberechtigung	7136
d) Beschwerdewert, Zulassungsbeschwerde	7137, 7138
aa) Wertabhängige Beschwerde	7137
bb) Zulassungsbeschwerde	7138
e) Beschwerdefrist	7139
f) Beschwerdeschrift	7140

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
g) Beschwerdebegründung	7141–7144
aa) Erforderlichkeit	7141
bb) Begründungsfrist	7142
cc) Beschwerdegericht	7143
dd) Form und Inhalt	7144
h) Beschwerdeerweiterung	7145
i) Gang des Beschwerdeverfahrens	7146–7149
aa) Keine Abhilfebefugnis des Familiengerichts	7146
bb) Volle Tatsacheninstanz	7147
cc) Keine Anwendung von § 522 Abs. 2 ZPO	7148
dd) Beschwerdeentscheidung	7149
2. Besonderheiten der Beschwerde gegen einen Verbundbe- schluss	7150, 7151
Arbeitshilfe: Beispiele für das System/die Fristen der An- schließungen im Verbund	7152
3. Anschlussbeschwerde	7153–7158
a) Bedeutung in Unterhaltssachen	7153
b) Formelle Voraussetzungen	7154–7157
aa) Frist	7154
bb) Unbefristete Anschlussbeschwerde in Unterhalts- verfahren	7155
cc) Form, Verfahren	7156, 7157
c) Behandlung der Anschlussbeschwerde bei Rücknahme oder Verwerfung der Beschwerde	7158
4. Rechtsbeschwerde	7159–7161
a) Zulässigkeit	7159
b) Verfahren	7160
c) Entscheidung	7161
5. Sonstige Rechtsmittel und Rechtsbehelfe	7162
C. Einstweiliger Rechtsschutz	7163–7195
I. Übersicht über das reformierte System des einstweiligen Rechtsschutzes nach dem FamFG	7163
II. Einstweilige Anordnung	7164–7193
1. Verfahrensrechtliche Voraussetzungen	7164–7168
a) Unabhängigkeit vom Hauptsacheverfahren	7164
b) Zuständigkeit	7165
c) Antrag	7166
d) Kein Anwaltszwang	7167
e) Regelungsbedürfnis	7168
2. Gang des Anordnungsverfahrens	7169–7172
a) Allgemeine Verfahrensgrundsätze	7169
b) Mündliche Verhandlung	7170
c) Entscheidung durch Beschluss	7171
d) Verfahrensbeendigung durch Vergleich	7172
3. Materielle Regelungsbefugnis	7173
4. Formelle und materielle Wirkung	7174
5. Rechtsbehelfe	7175–7180
a) Systematik	7175
b) Antrag auf mündliche Verhandlung	7176
c) Antrag auf Einleitung des Hauptsacheverfahrens	7177
d) Aufhebung oder Abänderung der Entscheidung	7178

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
e) Beschwerde	7179
f) Vollstreckungsschutz	7180
6. Außerkrafttreten	7181–7186
a) Übersicht	7181
b) Anderweitige Regelung	7182–7184
aa) Voraussetzungen für eine anderweitige Regelung ..	7182
bb) Außerkrafttreten durch negative Feststellungs- klage	7183
cc) Außerkrafttreten durch Bereicherungsklage	7184
c) Außerkrafttreten nach § 56 Abs. 2 FamFG	7185
d) Verfahren	7186
7. Verhältnis der einstweiligen Anordnung zu anderen Ver- fahrensarten	7187–7192
a) Zum Hauptsacheverfahren Unterhalt	7187
b) Zur Abänderungsklage	7188
c) Zur Vollstreckungsabwehrklage	7189
d) Zur Auskunfts-(Stufen-)Klage	7190
e) Zur Bereicherungs- und Schadensersatzklage	7191
f) Zur einstweiligen Verfügung	7192
8. Einstweilige Anordnung zugunsten des nichtehelichen Kindes und seiner Mutter	7193
III. Arrest (§§ 916 ff. ZPO)	7194, 7195
D. Verfahrenskostenhilfe	7196–7261
I. Grundlagen des Verfahrenskostenhilferechts	7196–7198
1. Bedeutung der Verfahrenskostenhilfe	7196
2. Verfahrenskostenhilfe nach dem FamFG	7197, 7198
a) Systematik	7197
b) Terminologie	7198
II. Sachlicher Anwendungsbereich	7199, 7200
1. Der Grundsatz	7199
2. Anwendungsfälle in alphabetischer Übersicht	7200
a) Anwaltsvergleich nach § 796 a ZPO	7200
b) Arrest	7200
c) Auslandsverfahren	7200
d) Auslandsunterhaltsgesetz	7200
e) Außergerichtlicher Vergleich	7200
f) (Selbständiges) Beweisverfahren (§§ 485 ff. ZPO)	7200
g) <i>Einstweilige Anordnung</i>	7200
h) Notarielle Vereinbarungen	7200
i) Schiedsgerichtsverfahren	7200
j) Stufenklage	7200
k) Vereinfachtes Verfahren	7200
l) Verfahrenskostenhilfe-Verfahren	7200
m) Vergleich	7200
n) Zwangsvollstreckung	7200
III. Persönlicher Anwendungsbereich	7201–7205
1. Der Parteibegriff des § 114 ZPO	7201
2. Auf wessen Verhältnisse kommt es an?	7202–7204
a) VKH bei Verfahrensstandschaft nach § 1629 Abs. 3 BGB ..	7202
b) VKH bei Geltendmachung abgetretener/übergangener Ansprüche	7203, 7204

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
aa) Rechtsgeschäftlicher Rechtsübergang	7203
bb) Gesetzlicher Forderungsübergang und Rückabtretung von Unterhaltsansprüchen	7204
3. Parteiwechsel und Tod der Partei	7205
IV. Zeitlicher Anwendungsbereich	7206
V. Bewilligungsvoraussetzungen	7207–7223
1. Antrag	7207
2. Bedürftigkeit	7208–7211
a) Einkommen des Antragstellers	7208, 7209
b) Vermögen des Antragstellers	7210
c) Der Anspruch auf Verfahrenskostenvorschuss	7211
3. Persönliche Verhältnisse des Antragstellers	7212
4. Erfolgsaussicht der Rechtsverfolgung	7213–7215
a) Beurteilungsmaßstab	7213
b) Beurteilungszeitpunkt	7214, 7215
5. Fehlende Mutwilligkeit	7216–7223
a) Auskunftsantrag	7217
b) Einstweilige Anordnung und Hauptsacheverfahren	7218
c) Freiwillige Zahlung und Leistungsantrag	7219
d) Isolierter Unterhaltsantrag statt Verbundantrag	7220
e) Rechtsverteidigung des Antragsgegners	7221
f) Unterhaltsantrag bei Bezug von Sozialhilfe oder Unterhaltsvorschuss	7222
g) Vereinfachtes Verfahren und Unterhaltsantrag	7223
VI. Ausgewählte Verfahrensfragen	7224–7234
1. Verhältnis VKH-Antrag und Antrag in der Hauptsache (Klage-/Beschwerdeschrift)	7224, 7225
2. VKH-Formular	7226, 7227
a) Formelle Anforderungen	7226
b) Information des Antragsgegners	7227
3. Aufklärung durch das Gericht	7228, 7229
a) Sachfragen	7228
b) Rechtsfragen	7229
4. Form, Inhalt und Wirkung der Entscheidung	7230–7234
a) Grundsätzliches	7230
b) Anwaltsbeordnung	7231
c) Rückwirkende VKH-Entscheidung/VKH-Bewilligung?	7232–7234
aa) Bis wann kann/sollte über den VKH-Antrag entschieden werden?	7233
bb) Bis wann kann VKH bewilligt werden?	7234
VII. VKH in der Rechtsmittelinstanz	7235–7247
1. Neuer Antrag	7235
2. Erfolgsaussichten	7236–7239
a) Rechtsmittelführer	7236
b) Rechtsmittelgegner	7237
c) Anschlussbeschwerde	7238
d) Beschwerdesumme und Erfolgsaussicht	7239
3. Zeitpunkt der Entscheidung/Bewilligung	7240
4. VKH und Wiedereinsetzung wegen Mittellosigkeit	7241–7247
a) Verhältnis VKH-Antrag und Rechtsmittelschrift/Rechtsmittelbegründung	7241

Inhaltsverzeichnis

	R.n.
b) Voraussetzungen für die Wiedereinsetzung	7242
c) Kausalzusammenhang zwischen der Mittellosigkeit und der Fristversäumung	7243
d) Fristen für die Wiedereinsetzung	7244–7247
aa) Wiedereinsetzungsantrag für die versäumte Beschwerdefrist	7244
bb) Einlegungsfrist	7245
cc) Wiedereinsetzungsantrag für die versäumte Beschwerdebegründungsfrist	7246
dd) Empfehlungen zur Vermeidung von Problemen mit der Wiedereinsetzung	7247
VIII. Änderung/Aufhebung der VKH-Entscheidung	7248, 7249
1. Änderung der Ratenzahlungen	7248
2. Aufhebung der VKH-Bewilligung	7249
IX. Sofortige Beschwerde in VKH-Sachen	7250–7261
1. Beschwerdefähige Entscheidungen	7250
2. Nicht-beschwerdefähige Entscheidungen	7251
3. Einzelheiten des Beschwerdeverfahrens	7252–7254
a) Einleitung, Form, Frist	7252
b) Beschwer, Beschwerdebegründung	7253
c) Abhilfemöglichkeit	7254
4. Beschwerdeentscheidung	7255–7257
a) Umfang der Prüfung	7255
b) Beurteilungsmaßstab	7256
c) Entscheidungsmöglichkeiten	7257
5. Rechtsbehelfe gegen die Beschwerdeentscheidung	7258–7261
a) Rechtsbeschwerde	7258
b) Gegenvorstellung/Anhörungsrüge (§ 321 a ZPO)	7259, 7260
aa) Statthafte Gegenvorstellung und Verhältnis zur Anhörungsrüge	7259
bb) Zulässigkeit	7260
c) Neuer VKH-Antrag	7261
E. Abänderungsverfahren	7262–7344
I. Ziel des Abänderungsantrags	7262–7265
1. Durchbrechung der Rechtskraft	7262, 7263
2. Reform des Familienverfahrensrechts	7264
3. Übergangsrecht	7265
II. Abgrenzungen	7266–7284
1. Leistungsklageantrag	7266–7271
a) Allgemeines	7266
b) Antragsabweisende Entscheidungen	7267
c) Zeitlich befristeter Unterhalt	7268
d) Zusätzliche Unterhaltsforderung	7269–7271
2. Änderung einstweiliger Anordnungen	7272–7275
3. Vollstreckungsgegenklageantrag	7276–7280
a) Abgrenzungskriterien	7276–7279
b) Verfahrensrechtliches	7280
4. Beschwerde oder Abänderungsantrag	7281–7283
5. Einspruch gegen einen Versäumnisbeschluss	7284
III. Zulässigkeit des Abänderungsantrags	7285–7305
1. Zuständigkeit	7285, 7286

Inhaltsverzeichnis

	R.n.
2. Abzuändernder Titel	7287–7289
3. Verfahrensbeteiligte	7290–7295
a) Prozessstandschaft	7291
b) Forderungsübergang	7292–7295
4. Besondere Verfahrensvoraussetzungen	7296–7298
5. Zeitpunkt der Anpassung	7299–7302
6. Anträge; Entscheidungen	7303–7305
IV. Begründetheit des Abänderungsantrags	7306–7326
1. Wesentliche Änderung der Verhältnisse	7306–7314
a) Grundsätze	7306, 7307
b) Wichtige Abänderungsgründe	7308–7310
c) Versäumnis- und Anerkenntnisbeschluss	7311, 7312
d) Wesentlichkeitsschwelle	7313, 7314
2. Präklusion gemäß § 238 Abs. 2 FamFG	7315–7320
3. Entsprechende Anpassung	7321–7324
4. Darlegungs- und Beweislast	7325, 7326
V. Abänderung von Vergleichen und Urkunden	7327–7334
1. Gerichtlicher Vergleich	7327–7332
2. Vollstreckbare Urkunden	7333, 7334
VI. Anpassung von Titeln auf Grund der Unterhaltsrechtsform	7335–7339
VII. Abänderung von Beschlüssen des Vereinfachten Verfahrens und des Annexverfahrens (§ 240 FamFG)	7340–7344
1. Verfahrensziel	7340, 7341
2. Tatbestandsvoraussetzungen	7342, 7343
3. Zeitrahmen	7344
F. Vereinfachtes Verfahren	7345–7374
I. Entstehungsgeschichte	7345
II. Grundsätzliche Voraussetzungen	7346–7351
1. Nur Minderjährigenunterhalt	7346
2. Nur Barunterhalt	7347
3. Obergrenze von 120% des Mindestunterhalts	7348
4. Keine andere Titulierung; kein anhängiges Verfahren	7349, 7350
5. Formularzwang	7351
III. Verfahrensablauf	7352–7369
1. Antragstellung	7352–7355
2. Erwidерung	7356–7360
3. Reaktion des Antragstellers	7361
4. Aufklärung durch den Rechtspfleger	7362
5. Entscheidung des Rechtspflegers	7363–7366
6. Rechtsmittel	7367–7369
IV. Streitiges Verfahren	7370–7374
Achtes Kapitel. Unterhalt in Fällen mit Auslandsbezug	8001–8079
A. Vorbemerkungen und Grundbegriffe	8001–8004
1. Auslandsbezug	8001
2. Kollisionsrecht, Sachrecht	8002
3. Anknüpfung, Qualifikation	8003
4. Verweisung, Statut	8004

Inhaltsverzeichnis

	R.n.
B. Materielles Recht (IPR)	8005–8041
I. Rechtsquellen	8005–8007
1. Art. 18 EGBGB und das Haager Übereinkommen über das auf Unterhaltspflichten anwendbare Recht vom 2. 10. 1973	8005
2. Vorrangige staatsvertragliche Vereinbarungen als Sonder- regelung	8006, 8007
a) Belgien, Liechtenstein, Österreich	8006
b) Iran	8007
II. Maßgebliches Unterhaltsstatut	8008–8020
1. Regelmäßiges Unterhaltsstatut für alle Unterhaltsansprüche (Art. 18 EGBGB)	8008–8014
a) Regelanknüpfung an den gewöhnlichen Aufenthalt (Art. 18 Abs. 1 S. 1 EGBGB)	8008, 8009
Arbeitshilfe: Bestimmung des gewöhnlichen Aufent- halts an Beispielfällen	8010
b) Erste Hilfsanknüpfung an die gemeinsame Staatsange- hörigkeit (Art. 18 Abs. 1 S. 2 EGBGB)	8011–8013
aa) Erste Voraussetzung: Versagung des Unterhalts nach dem Aufenthaltsrecht	8011, 8012
bb) Zweite Voraussetzung: Gemeinsame Staatsange- hörigkeit	8013
c) Zweite Hilfsanknüpfung: Anwendung deutschen Rechts (Art. 18 Abs. 2 EGBGB)	8014
2. Sonderanknüpfung für den Unterhalt geschiedener Ehe- gatten (Art. 18 Abs. 4 EGBGB)	8015–8017
a) Anknüpfung an das Scheidungsstatut	8015
b) Sonderproblem: ausländisches Scheidungsurteil	8016
c) Ausnahmsweise Korrektur durch den ordre public	8017
3. Exklusivanknüpfung für Deutsche (Art. 18 Abs. 5 EGBGB)	8018–8020
Arbeitshilfe: Übersicht zur schrittweisen Ermittlung des maßgeblichen Unterhaltsstatuts für Ansprüche auf Kin- desunterhalt	8019
Arbeitshilfe: Übersicht zur schrittweisen Ermittlung des maßgeblichen Unterhaltsstatuts für Ansprüche auf Ehe- gattenunterhalt	8020
III. Wirkungsbereich des Unterhaltsstatuts	8021–8038
1. Sachlicher und persönlicher Wirkungsbereich	8021, 8022
2. Bestimmung des Unterhaltsbegriffs	8023–8029
a) Autonome Qualifikation	8023
b) Unterhalts- und unterhaltsähnliche Ansprüche	8024–8029
aa) Unterhaltsansprüche im herkömmlichen Sinn	8024
bb) Entschädigungs-, Schadensersatz- und Ausgleichs- ansprüche	8025, 8026
cc) Auskunftsanspruch	8027
dd) Verfahrenskostenvorschussanspruch	8028
ee) Zuteilung von Hausrat und Wohnung	8029
3. Bemessung des Unterhalts	8030–8037
a) Überblick	8030
b) Bedarf, Bedürftigkeit und Leistungsfähigkeit	8031–8034
aa) Grundsätzliche Geltung des Unterhaltsstatuts	8031

Inhaltsverzeichnis

	R.n.
bb) Korrekturmöglichkeit über Art. 18 Abs. 7 EGBGB	8032
cc) Die von der Rechtsprechung entwickelten An- wendungsfälle der Korrektur über Art. 18 Abs. 7 EGBGB	8033, 8034
c) Die Art der Unterhaltsgewährung, insbesondere die Währungsfrage	8035
d) Antragsbefugnis, gesetzliche Vertretung	8036
e) Verzug, Verjährung, Verwirkung, Verzicht	8037
4. Erstattungsansprüche öffentlicher Einrichtungen	8038
IV. Die Anknüpfung familienrechtlicher Vorfragen zum Unter- haltsrechtsverhältnis	8039–8041
1. Die Problemstellung	8039
2. Abstammung, Vaterschaft	8040
3. Ehescheidung	8041
C. Innerdeutsches Kollisionsrecht	8042–8049
I. Internationales Privatrecht	8042, 8043
II. Materielles Unterhaltsrecht	8044–8047
1. Nacheheliche Unterhaltsansprüche	8045
2. Trennungsunterhalt	8046
3. Kindesunterhalt	8047
III. Verfahrensrecht	8048, 8049
D. Internationales Zivilverfahrensrecht (IZVR)	8050–8085
I. Rechtsquellen	8050
II. Internationale Zuständigkeit	8051–8059
1. Internationale Verordnungen und Abkommen (EuGV- VO/EuGVÜ/LugÜ)	8051–8054
a) Abgrenzung des Anwendungsbereichs	8051
b) Anknüpfung an den Wohnsitz/gewöhnlichen Aufent- halt	8052
c) Sog. Verbundzuständigkeit nach EuGVVO/EuGVÜ/ LugÜ	8053
d) Rügelelose Einlassung	8054
2. Nationale Zuständigkeitsvorschriften	8055
3. Internationale Zuständigkeit für besondere Verfahrens- arten	8056, 8057
a) Einstweiliger Rechtsschutz	8056
b) Abänderungsverfahren	8057
4. Das Problem anderweitiger Rechtshängigkeit	8058, 8059
III. Behandlung ausländischer Unterhaltstitel	8060–8081
1. Anerkennung und Vollstreckbarerklärung ausländischer Unterhaltstitel	8060–8075
a) Vorbemerkung	8060, 8061
b) Konkurrenzen	8062
c) Staatsverträge/Verordnungen	8063–8070
aa) Verordnung zum Europäischen Vollstreckungstitel (EuVTVO)	8063
bb) Haager Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung von Unterhaltsentscheidungen (HUVÜ 1973)	8064, 8065

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
cc) EuGVÜ/LugÜ	8066–8068
dd) EuGVVO	8069
ee) Bilaterale Anerkennungs- und Vollstreckungs- übereinkommen	8070
d) Anerkennung nach §§ 108, 109 FamFG	8071
e) Wirkung der Anerkennung	8072
f) Vollstreckbarkeit nach § 110 FamFG	8073, 8074
g) Wirkung der Vollstreckbarkeit	8075
2. Abänderung ausländischer Unterhaltstitel	8076–8081
a) Voraussetzungen	8076–8078
aa) Anerkennungsfähigkeit des ausländischen Titels ...	8076
bb) Identität der Beteiligten	8077
cc) Abänderbarkeit	8078
b) Zuständigkeit	8079
c) Anzuwendendes Recht	8080, 8081
IV. Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprü- chen im Ausland	8082–8085
1. Antrag im Inland	8082
2. Klage/Antrag im Ausland	8083–8085
a) Rechtshilfe nach dem UN-Übereinkommen über die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen im Aus- land	8084
b) Gesetz zur Geltendmachung von Unterhaltsansprü- chen im Verkehr mit ausländischen Staaten (Auslands- unterhaltsgesetz – AUG)	8085
Neuntes Kapitel. Unterhalt und Steuerrecht	9001–9080
A. Ehegattenunterhalt und Steuerrecht	9001–9051
I. Einkommensteuerveranlagung von Ehegatten	9001–9021
1. Veranlagungsarten	9001–9004
a) Zusammenveranlagung	9001
b) Getrennte Veranlagung	9002
c) Besondere Veranlagung	9003
d) Einzelveranlagung	9004
2. Wahlrecht zwischen den Veranlagungsarten	9005–9015
a) Grundsatz (§ 26 Abs. 1 EStG)	9005
b) Voraussetzungen	9006–9009
aa) Ehegatten	9006
bb) Kein dauerndes Getrenntleben	9007, 9008
cc) Unbeschränkte Steuerpflicht	9009
c) Die Ausübung des Wahlrechts	9010, 9011
aa) Formale Voraussetzungen	9010
bb) Steuerrechtliche Unwirksamkeit der Wahl ge- trennter Veranlagung	9011
d) Unterhaltsrechtliche Verpflichtung zur Mitwirkung an der Zusammenveranlagung	9012–9015
aa) Grundsätzliche Mitwirkungspflicht	9012
bb) Nachteilsausgleich	9013
cc) Umsetzung der Verpflichtung	9014, 9015
3. Aufteilung von Steuerschuld und Steuererstattung	9016–9020
a) Steuerschuld	9016, 9017

Inhaltsverzeichnis

	R.n.
aa) Außenverhältnis	9016
bb) Innenverhältnis	9017
b) Steuererstattung	9018–9020
aa) Außenverhältnis	9018, 9019
bb) Innenverhältnis	9020
4. Vereinbarungen über die steuerliche Veranlagung bei der Trennung	9021
II. Steuerliche Entlastung durch Unterhaltsleistungen	9022–9051
1. Überblick	9022
2. Das begrenzte Realsplitting	9023–9045
a) Das Korrespondenzprinzip	9023
b) Steuerrechtlichen Voraussetzungen	9024–9027
aa) Geleisteter Ehegattenunterhalt	9024, 9025
bb) Antrag und Zustimmung	9026, 9027
c) Unterhaltsrechtliche Voraussetzungen	9028–9042
aa) Zustimmungsverpflichtung	9028–9030
bb) Pflicht zum Nachteilsausgleich	9031–9035
cc) Zeitpunkt der Ausgleichspflicht	9036
dd) Der Auskunftsanspruch zur Vorbereitung des be- grenzten Realsplittings	9037
ee) Vereinbarungen über die Durchführung des be- grenzten Realsplittings	9038–9042
Arbeitshilfe: Erstes Beispiel zur Gestaltungsmög- lichkeit (Schuldrechtlicher Versorgungsausgleich und begrenztes Realsplitting)	9040
Arbeitshilfe: Zweites Beispiel zur Gestaltungs- möglichkeit (Vermögensausgleich und begrenztes Realsplitting)	9041
Arbeitshilfe: Formulierungsvorschlag für eine Ver- einbarung über die Durchführung des begrenzten Realsplittings	9042
d) Die Obliegenheit des Unterhaltspflichtigen zur Inan- spruchnahme des begrenzten Realsplittings	9043–9045
aa) Inhalt der Obliegenheit	9043, 9044
bb) Die Folgen der Obliegenheitsverletzung	9045
3. Abzug von Ehegattenunterhalt als außergewöhnliche Belastung	9046, 9047
a) Grundsätzliche Unterschiede zum begrenzten Real- splitting	9046
b) Die steuerrechtlichen Voraussetzungen	9047
4. Abzug von atypischen Unterhaltsaufwendungen und Sonderbedarf als außergewöhnliche Belastung	9048–9051
a) Atypische Unterhaltsaufwendungen	9048
b) Scheidungskosten	9049
c) Allgemeine Voraussetzungen für den Abzug	9050
Arbeitshilfe: Prüfliste der steuerlichen Entlastungsmög- lichkeiten	9051
B. Kindesunterhalt und Steuerrecht	9052–9080
I. Familienleistungsausgleich statt Familienlastenausgleich	9052, 9053
II. Voraussetzungen der steuerlichen Entlastung	9054–9080

Inhaltsverzeichnis

	R.n.
1. Kinder im Sinne des Einkommensteuerrechts	9054–9061
a) Verwandtschaftsverhältnis	9054
b) Pflegekinder	9055
c) Alter der Kinder	9056–9060
aa) Minderjährige Kinder	9056
bb) Kinder zwischen 18 und 24 Jahren	9057–9059
cc) Volljährige behinderte Kinder	9060
d) Territorialitätsprinzip	9061
2. Besondere Voraussetzungen für die Gewährung von Kindergeld nach §§ 62 ff. EStG	9062–9068
a) Anspruchsberechtigung	9062, 9063
b) Konkurrenz mehrerer Anspruchsberechtigter	9064, 9065
aa) Obhutsprinzip	9064
bb) Wechsel im Obhutsverhältnis	9065
c) Ausschluss der Kindergeldberechtigung wegen anderer Leistungen	9066
d) Bemessung des Kindergeldes	9067
e) Verfahren	9068
3. Kinderfreibetrag	9069–9071
a) Bedeutung des Kinderfreibetrags als Alternative zum Kindergeld	9069
b) Höhe und Ermittlung des Kindesfreibetrags	9070
c) Übertragung des Kinderfreibetrags	9071
4. Besondere kinderbedingte Steuerentlastungen	9072–9080
a) Betreuungsfreibetrag	9072
b) Endlastungsbetrag für Alleinerziehende	9073
c) Ausbildungsfreibetrag	9074, 9075
d) Behinderten-Pauschbetrag	9076
e) Kinderbetreuungskosten	9077–9080
aa) Allgemeine Voraussetzungen	9077
bb) Erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten	9078
cc) Sonderausgabenabzug nicht erwerbstätiger Eltern ..	9079, 9080